



## Presseinformation

Nr. 15/2009 Kiel, 06. Februar 2009

Verkehrspolitik

**Helmut Landsiedel**  
Fraktionsvorsitzender

**Christina Musculus-Stahnke**  
stv. Fraktionsvorsitzende

**Wolf-Dietmar Brandtner**  
stv. Fraktionsvorsitzender

**Silke Jürgensen**  
Ratsfrau

### **Alternative Lösung zur Uhlenkrog-Rampe entwickeln**

Mit einem Antrag zur kommenden Sitzung der Ratsversammlung soll die Verwaltung beauftragt werden, alternative Lösungen zu der im Verkehrsentwicklungsplan verfolgten Autobahn-Anschlussstelle Uhlenkrog und zur Verlängerung des Mühlendamms bis zum Uhlenkrog zu prüfen und zu entwickeln. Insbesondere soll untersucht werden, ob bzw. wie eine Anschlussstelle an der A 215 östlich des Bahngleises CAU – Kiel-Hassee / CITTI PARK möglich ist. Hierzu erklärt die verkehrspolitische Sprecherin, Christina Musculus-Stahnke:

„Die wirtschaftliche Dynamik des CITTI PARK, der mittlerweile Kaufkraft bis weit ins südliche Schleswig-Holstein nach Kiel bindet, macht eine adäquatere Verkehrsanbindung erforderlich. Daher ist die Prüfung einer besseren Anbindung des CITTI PARK an das übergeordnete Fernstraßennetz notwendig. Außerdem ist zu vermeiden, dass durch eine Schließung des Bahnübergangs Hasseer Straße/Saarbrückenstraße die Kundenströme an Plaza vorbeigelenkt werden. Die Prüfung hat daher unter folgenden Maßgaben zu erfolgen: Der Bahnübergang Hasseer Straße/Saarbrückenstraße bleibt für MIV, ÖPNV, Fuß- und Radverkehr bestehen. Der CITTI PARK erhält direkte Straßenanschlüsse an die A 215 auch in Richtung Westen sowie an die B 503 / den Olof-Palme-Damm aus und in Richtung Norden.

Die Verwaltung soll diese Lösungen in umsetzungsorientierten Plänen aufbereiten und stellt sie zusammen mit der offiziellen VEP-Lösung den Bürgerinnen und Bürgern, den Ortsbeiräten, den Selbstverwaltungsgremien sowie den Straßenbaulastträgern vor, soweit sie betroffen bzw. zuständig sind. Erst nach intensiver Diskussion mit allen zu Beteiligten wird die konsensfähigste Lösung von den Selbstverwaltungsgremien als weiterzuverfolgen beschlossen und der VEP entsprechend angepasst“, so Musculus-Stahnke abschließend.

V. i. S. d. P.

Peter Helm

Fraktionsgeschäftsführer